

## Wieder keine Punkte in der Fremde

Zur ungemein beliebten Anstoßzeit um 19:30 Uhr begann die Partie unserer "Ersten" auswärts gegen die HSG München- West und das Ziel war klar: Punkte müssen her! Die HSG war schon seit ihrem Aufstieg in die BOL immer ein unangenehmer Gegner für die Brannenburgern, und die Spiele vom Kampf geprägt. Das Team um Spielertrainer Aicher startete konzentriert in die Partie und konnte gleich mit 0:1 in Führung gehen. So begann die Partie mit schnellem Konterhandball auf der Münchner Seite und einigen sehenswerten Kreisanspielen bei den Inntalern, recht ausgeglichen. Beim Stand von 6:6 jedoch ließ bei den Brannenburgern vor allem im Angriff ein wenig die Konzentration nach, was die Münchner eiskalt nutzten und über Tempo- Gegenstöße auf 9:6 davon zogen. Unsere Herren wollten hier jedoch nicht nachstehen und glichen postwendend durch ein ruhiges, konzentriertes Angriffsspiel und eine strukturierte Abwehr zum 9:9 aus. Somit begann kurz vor Pausenpfiff eine Phase, in der beide Mannschaften keine Geschenke mehr verteilten und der Pausentee beim gerechten 12:12 eingeläutet wurde.

Nach dem Seitenwechsel bot sich den zahlreichen Zuschauern das gleiche Bild wie in der Schlussphase der ersten Halbzeit. Keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen, die Führung wechselte munter hin und her, wobei sich hier eher die Abwehrreihen als die von Fehlern und Unkonzentriertheiten geprägten Angriffsformationen hervortaten. Der Bruch vollzog sich dann beim Stand von 20:20. Zuerst mussten die Brannenburgern 2 Tore in Folge hinnehmen, bevor sich die Münchner dezimierten und in Unterzahl noch zwei Tore auflegten, die Unseren jedoch nur die Begrenzung der Halle (Wand) oder den Torwart trafen. So konnten die Westler 10 Minuten vor Schluss einen komfortablen 4- Tore-Vorsprung herauspielen, den sie bis zur Schluss sirene sicher verwalteten. So endete das Spiel mit einem 29:25 für die Gastgeber und unsere Mannen mussten zum wiederholten Male in dieser Saison die Heimreise ohne Punkte antreten. Dank gilt den zahlreichen mitgereisten leidensfähigen Fans und unserer Julia am Kampfgericht.

Für Brannenburg am Start: Hermann und Beilhack im Tor; Beier; Sander (6/1); Niebler (7/5); Kaffl (2); Hammer (1); Schirmer; Socher (2); Messerschmidt (2); Aicher (1); Astner (4)